

An einen Haushalt

Zugestellt durch Post.at



# PFARRBLATT MAUERBACH



Maria Himmelfahrt und Maria Rast

Nummer 1/21 – Dezember 2020

---



**Firmung 2020 in Ma. Himmelfahrt**

## Leitartikel

---

### Liebe Schwestern und Brüder!

Wir gehen wieder der Advent- und Weihnachtszeit entgegen!

Ja, es wird heuer aber alles ein bisschen anders sein. Covid 19 hat uns fest im Griff. Jeder ist betroffen - weltweit! Wir müssen uns alle dieser Verantwortung stellen und diszipliniert damit umgehen.

Bald ist Weihnachten. Eine wunderbare Zeit! Alle freuen wir uns darauf, besonders die Kinder:



„Alle Jahre wieder kommt das Christuskind auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind“ - das singen wir doch immer in der Weihnachtszeit!

Ja, der Lichterbaum, der Tannenduft, Weihnachtspäckchen - für die Kinder ein ganz besonderer Tag - der Hl. Abend.

Auch wir Erwachsenen freuen uns auf dieses stimmungsvolle Fest. Ein paar Tage frei, mit der Familie Zeit zu verbringen, all die Hektik hinter uns zu lassen. Wenn uns auch so manch lieb gewordener Brauch fehlen wird, vielleicht denken wir dann besonders an den Sinn des Weihnachtsfestes: JESUS ist geboren vor mehr als 2000 Jahren. Und das feiern wir!

Der Zauber von Weihnachten, der stärker ist als alle vielfarbigen Lichter, ist ein anderer: Er gibt dem Leben, dem Menschen und den einfachen Dingen einen aufrichtigen Sinn, dem sich niemand entziehen kann, der mit den Augen des Herzens und der Einsicht des Glaubens weiter schaut und somit die Spur der Gegenwart Gottes entdeckt, die den Menschen zur vollen Wahrheit und zur Erfüllung seines Lebens führt.

Dieses Weihnachten wünsche ich euch allen:

Ein friedliches Weihnachtsfest, an dem das Kind in der Krippe die Herzen der Menschen erweiche, allen Menschen die Gegenwart unseres HERRN JESUS lehren und begreifen lasse und mit seinem Licht und seiner Wahrheit erfülle.

Gesegnete Weihnachten  
Euer Pfarrer Laurent

# **Sakramente Feiern in Mauerbach 2020**

---

Der Herbst ist in unseren Pfarren in Mauerbach heuer ganz anders:

Unsere Erstkommunion- und Firmungsfeier, die traditionellerweise im Frühling stattfinden, wurden wegen des Lockdowns in den Herbst verschoben.

Denn mit Sicherheitsmaßnahmen verbundenen Herausforderungen begegneten die Pfarren mit Verantwortungsbewusstsein und Einfallsreichtum. Die Feiern wurden deswegen heuer oft als besonders intensiv und emotional erlebt.

Die Corona-Schutzmaßnahmen stellten die Pfarren heuer vor besondere Herausforderungen. Während bei den Erstkommunions- und Firmungsfeiern normalerweise eine Gruppe von Kindern und Jugendlichen gemeinsam mit ihren Familien, Verwandten, Paten und Freunden feiert, gab es heuer Platz- und Personenanzahlbeschränkungen.

Um den Erstkommunionkindern und Firmlingen dennoch ein würdiges Fest zu bereiten, verlegten wir unsere Feiern in den Prälatenhof der Kartause Mauerbach.

Vielen Dank an das Bundesdenkmalamt für die gute Zusammenarbeit.

## **Erstkommunion**

Die Erstkommunion fand am 18. Oktober statt und war heuer für die 14 Kinder und ihre Eltern etwas ganz Besonderes. Auch, wenn vielleicht nicht die gesamte Verwandtschaft dabei sein konnte, erlebten manche Kinder die Feier heuer als sehr persönlich. Es ging ausschließlich um sie und um ihre erste Begegnung mit Jesus in der Eucharistie.

Das Jahresthema der Kommunionvorbereitung war heuer „Mit Jesus in einem Boot“. Ein Zeichen der Rettung und Geborgenheit ist das Schiff, das schon in der biblischen Erzählung von der Arche Noah zu finden ist. Auch unsere Quarantänezeit war der „Arche Noah-Zeit“ ähnlich.

Auch Kirchengebäude werden mit einem Schiff verglichen. Inmitten des Kirchenschiffes, in der Gemeinschaft der Gläubigen, können wir die Nähe Gottes spüren.

Jedes Schiff hat einen Anker, mit dem man es festmachen kann und der Halt und Sicherheit gibt. Im Glauben ist Jesus dieser Anker für uns: „Habt keine Angst, sondern vertraut auf mich!“ ruft er uns zu. Der Anker hat auch die Form eines Kreuzes und erinnert uns somit an das Leiden und Sterben Jesu und an das neue Leben, das gemeinsam mit ihm möglich ist.

Im vergangenen Jahr sind die Erstkommunionkinder, immer wieder in das Boot ihrer Vorbereitungsgruppe eingestiegen. Sie haben darin viel vom Glauben und von den Traditionen der Kirche gelernt, viel Freude und



schöne Feste in der Gemeinschaft erlebt und wurden so gut auf den Empfang des Sakramentes der Eucharistie vorbereitet.



## **Firmung**

In dieser Zeit logistisch schwieriger gestaltete sich die Firmung, da hier wesentlich mehr Personen waren, darunter 21 FirmkandidatInnen und ihre FirmpatInnen, anwesend waren. Am Fest der Firmung nahmen 200 Personen teil. Als Firmspender schenkte uns Dompfarrer Toni Faber in diesem besonderen Rahmen starke Worte der Ermutigung.

Natürlich saß jede Familie mit dem Firmling zusammen auf den zugewiesenen Plätzen, im vorgeschriebenen Abstand zu den anderen.

Vielleicht war die Erstkommunionsfeier und die Firmung heuer viel wesentlicher und fokussierter. Gerade bei der Firmung wird das deutlich, wenn wir in einer herausfordernden Zeit um die Kraft des Geistes Gottes bitten.

Der Heilige Geist bestärkt und ermutigt, das eigene Leben in die Hand zu nehmen, zu seinen Werten und Überzeugungen zu stehen und sich verantwortungsvoll für die Gesellschaft und die Kirche einzusetzen.

DANKE den Eltern für die guten Ideen und die großartige Unterstützung! Ein großes Dankeschön, gilt ebenso den Musikern, der Gemeinde, dem Bundesdenkmalamt der Kartause Mauerbach, der Blasmusik, den Lehrerinnen, der VS Direktorin, unseren MinistrantInnen, den MesnerInnen und allen Pfarrgemeinden-Mitglieder, die geholfen haben diese Feste unvergesslich zu machen!

Ich gratuliere den Eltern, Paten und unseren Jugendlichen und freue mich sehr, dass wir eine lange und im Glauben intensive Zeit miteinander verbringen durften.

Alles Liebe für die Zukunft und auf ein hoffentlich baldiges Wiedersehen!



Eure Gordana

## **Familienmessen in Maria Rast**

---

Auch wenn die momentanen Umstände interaktive Familienmessen nicht zulassen, feiern wir jeden 1. Sonntag im Monat in der Kirche Maria Rast eine Familienmesse für Jung und Alt.

In diesen Messen ist der Altarraum speziell gestaltet, sind die Texte so ausgewählt, dass alle Mitfeiernden die Inhalte verstehen können, und es werden Lieder gesungen oder gespielt, die zumindest zum Mitsummen anregen.

Wir laden alle ein, diese Familienmessen mitzufeiern, sobald dies wieder möglich ist. Auch wenn – oder gerade weil – die derzeitige Situation für uns alle nicht leicht ist, sollten wir nicht darauf vergessen. Das Mitfeiern der Heiligen Messe bringt Hoffnung, Freude und stärkt die Gemeinschaft trotz Abstandsregelungen.



Im kleinen Kreis lässt sich immer wieder das Eine oder Andere erreichen. So ist es uns auch gelungen, einen Adventkranz für die Kirche zu gestalten.





C.L.P.

## Gebet für die Adventszeit

---

Guter Gott,

in der Adventszeit warten wir auf das Kommen deines Sohnes.

Wir erwarten sein Kommen in jedem Augenblick, da er an die Tür unseres Herzens klopft, um es für deine Liebe aufzuschließen.

Wir erwarten sein Kommen am Ende der Welt, bei dem er alles mit seinem Heil erfüllen wird.

Wir erwarten den Kommenden und wissen doch, dass er schon bei uns ist.

Wir bitten darum, dass Jesus zu uns kommt, damit wir endlich bei uns selbst ankommen.

Denn oft sind wir nicht bei uns, haben unsere Gedanken ganz woanders.

Lass diese Adventszeit für uns eine gesegnete Zeit werden – eine Zeit, in der wir ankommen bei uns selbst und in diesem Augenblick.

Lass durch das Warten auf deinen Sohn unser Herz weit und offen werden, damit er wirklich in unser Herz eintreten kann.

Bring uns in Berührung mit der Sehnsucht nach dem Heil, das durch deinen Sohn zu uns gekommen ist und in jedem Augenblick zu uns kommen möchte.

Schenke uns die Gewissheit, dass in der Sehnsucht nach dem Kommen deines Sohnes, dein Sohn schon angekommen ist in unserem Herzen und es mit Liebe erfüllt. Amen

*(Quelle: „Stille Wege im Advent“, Anselm Grün)*

Im Advent erwarten wir wachend und betend Christus, das Licht der Welt. Die vier Kerzen auf dem Adventkranz weisen uns den Weg auf Weihnachten.

Christus das Licht möge uns Hoffnung sein in den Tagen der Corona-Krise.

Wir möchten diese herausfordernde Zeit besonders unter den Schutz Mariens stellen. Wir laden herzlich ein zu einer adventlichen Stunde vor dem Allerheiligsten in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt. Das gemeinsame Gebet und stille Verweilen vor dem Allerheiligsten sollen uns Kraft geben und Stärke sein. Wenn es die Umstände erlauben, beten wir gemeinsam am 8. Dezember 2020, dem Hochfest der Jungfrau und Gottesmutter Maria, um 17 Uhr.

Elisabeth Kölbl

## **Nächster Bibelsonntag am 24. Jänner 2021**

Im Jänner dieses Jahres hat die Kirche zum ersten Mal weltweit den „Sonntag des Wortes Gottes“ gefeiert. Zu diesem Sonntag, der mit dem Tag des Judentums die Gebetswoche für die Einheit der Christen rahmt, hat Papst Franziskus in seinem Schreiben „Aperuit illis“ eingeladen.

Der nächste Bibelsonntag findet am 24. Jänner 2021 statt. Nützen wir doch die nächsten Wochen dazu, um Ideen dafür zu entwickeln! In der Liturgie und zu Hause, analog oder digital. Ganz besonders Kreative können sich überlegen, wie ein Corona - gerechter „hybrider“ Bibelsonntag aussehen könnte.

Nur ein paar Anfangsimpulse: Ideen zur Umsetzung vor Ort wären etwa die derzeit leeren Weihwasserbecken mit Bibelversen zu füllen oder das Lektionar aufgeschlagen ins Zentrum der Kirche zu stellen.

Und über alle social-distancing Grenzen hinweg könnten Bibel-Worte als SMS-Botschaften verschickt werden oder ein Kinderbibel-Vorlese-Dienst eingerichtet werden oder ein telefonisches oder digitales Bibelgespräch stattfinden oder ... Sammeln wir gemeinsam Ideen! Einfach an [pfarren.mauerbach@katholischekirche.at](mailto:pfarren.mauerbach@katholischekirche.at) schreiben oder im Gottesdienst weitersagen.



Die Bibel erzählt uns vom Schöpfer der Welt und ist selbst ein schöpferisches und kreatives Buch! Lassen wir uns inspirieren und werden wir mit der und für die Bibel kreativ!



Elisabeth Birnbaum



## Gedanken zum „Welttag der Armen“

### Gedanken zum „Welttag der Armen“

Auch heuer findet wieder der von Papst Franziskus ins Leben gerufene „Welttag der Armen“ am „Elisabeth-Sonntag“ (15. November) statt.

Der Papst fordert uns an diesem Tag auf, ein Zeichen der Nächstenliebe zu setzen und ganz besonders den Dienst am Nächsten in den Mittelpunkt zu stellen! (Anlässlich des dies-jährigen „Welttages der Armen“ haben die

„CARITAS-Werkstätten“ für Menschen mit Behinderung im Weinviertel in liebevoller Handarbeit „Blumensamen-Herzen“ unter dem Motto: „Mach' es wie Elisabeth: Bring' die Kirche zum Blühen!“ gefertigt!)

Dazu ein schönes Zitat von Papst Franziskus:  
„Die Liebe macht einander ähnlich; sie schafft Gleichheit, reißt trennende Mauern nieder und hebt Abstände auf.“

O.V.



## Dreikönigsaktion 2021 in Maria Rast

---

Liebe Sternsingerinnen!

Liebe Sternsinger!

Liebe Pfarre!

Auch 2021 wird es trotz Corona-Krise eine Dreikönigsaktion geben.

Die Katholische Jungschar hat in Absprache mit der Gesundheitsbehörde und Experten ein Sternsinger-Hygienekonzept ausgearbeitet, das jederzeit unter <http://www.sternsinger.at/corona> eingesehen werden kann!

In unserer Pfarre wird die DKA nur am 6. Jänner stattfinden.

Wir alle haben in den letzten Monaten gelernt, gut auf uns selbst und auf unsere Mitmenschen zu achten und so sehe ich kein Problem die geforderten Maßnahmen gut umsetzen und die Regeln einhalten zu können! In dieser turbulenten und unsicheren Zeit werden wir den Segen als Zeichen der Hoffnung und Zuversicht in die Welt tragen!

Ich wünsche uns allen, dass die folgenden Wochen den gewünschten Erfolg bringen und ich Mitte Dezember mit der Organisation beginnen kann.

Sollten Fragen, Vorschläge oder Sorgen zur DKA auftauchen, bin ich unter 0650 2592622 zu erreichen!

Alles Gute und liebe Grüße

Margit Globits



## Gebetsmauer

---

Stärken wir uns mit einem gemeinsamen Werk der Herzen und des Lichtes. Ihr könnt gerne einen alten roten Ziegelstein und eine Kerze in einem **feuerfesten** Behälter mitbringen und nach Maria Himmelfahrt links neben der Kirchentür stellen. Falls wir dort aufeinander treffen bitte Abstand voneinander halten. aber erlaubt ist gerne ein kleines Gebet, Bitte, Lob oder Dank zu sprechen, still oder laut oder schreiben und uns gemeinsam über das Wachsen der Gebetsmauer zu freuen.

Ein Abenteuer – seid dabei!



## Chronik

---

### Taufen

Lian Alexander Cabak	5.09.2020
Lorena Schwaiger	12.09.2020
Rafael Liam Rebel	19.09.2020
Emma Kronberger	20.09.2020
Daniel Piewald	26.09.2020

Johanna Ransmayr 27.09.2020  
 Isabel Schöls 31.10.2020

**Trauungen**

Dieter Bayer, MBA und Ing. Julia Kaiblinger 4.09.2020

**Todesfälle**

Manfred Marian 6.08.2020  
 Manfred Fuchs 14.08.2020  
 Dr. Helmut Kucera 2.10.2020  
 Aurelia Ebner 6.10.2020  
 Wilma Ruland 25.10.2020  
 Annelore Itze 6.11.2020

**Pfarrtermine**

---

**Messen (Sonn- u. Feiertag)**

Maria Himmelfahrt 1., 2. und 5. So. i.M., 09.00  
 3. und 4. So. i.M., 10.15  
 Abendmesse: 2. und 4. So. i.M.  
 19.00/18.00 (SZ/WZ)

Maria Rast 1., 2. und 5. So. i.M., 10.15  
 3. und 4. So. i.M., 09.00



**Familienmessen  
 um 10:15 in den Pfarren**

**Maria Rast und Maria Himmelfahrt**

-	20. Dezember
-	17. Jänner
7. Februar	21. Februar

**Messen in den Nachbarpfarren:**

---

Gablitz Pfarrkirche Sonn- und Feiertag 09.30  
 Dienstag 18.30 Andacht, anschl. Hl. Messe  
 Hannbaum Samstag 18.00

## Einzeltermine in den Pfarren

Veranstaltung	Maria Rast	Maria Himmelfahrt
Roratemessen	18. Dez., 8.00	11. Dez., 8.00
Maria Empfängnis	8. Dez., 10.15	8. Dez., 9.00
Adventandacht	8. Dez., 17.00	
Krippenfeier im Freien & Offene Kirche mit Impulsen zum Heiligen Abend	24. Dez., 15.30 - 17.00	
Krippenandacht		24. Dez., 16.00
Christmette	24. Dez., 22.00	24. Dez., 23.00
Jahresabschlussmesse		31. Dez., 17.00
Sternsingen	6. Jänner	
Maria Lichtmess, Kerzensegnung/Blasiussegen	7. Februar	
Aschermittwoch	17. Februar	

## Fixe Termine

Veranstaltung / Pfarre	Maria Rast	Maria Himmelfahrt
Rosenkranz	Sa., 18.00	4. So i.M. vor d. AM
Glaubensgespräch		1. Mo i.M., 19.30
Legio Mariae	Do, 18.30	
Gebetsabend		3. Fr i.M., 20.00
Kaffeejause „50+“	3. So i.M. n.d. Messe	
Müttergebet		Mi 08.30 - 09.00
Müiterrunde		Mi 09.00 - 11.00

**Bei allen Terminen kann es Corona-bedingt zu kurzfristigen Änderungen, neuen Einschränkungen oder Absagen kommen. Aktuelle Informationen über solche Maßnahmen finden Sie auf der Homepage und in den Schaukästen.**



## Kanzleistunden Pfarrkanzlei

---

**Pfarre Maria Rast  
Talgasse 2, 3001 Mauerbach  
Mo, Mi, Fr 9.00 – 11.00**

**Tel.. 01/979 36 63**

**e-Mail. [pfarrenmauerbach@katholischekirche.at](mailto:pfarrenmauerbach@katholischekirche.at)**

**Sprechstunden des Pfarrers und des Pfarrvikars  
Anmeldung zur Krankenkommunion  
Gelegenheit zur Beichte und Aussprache  
nach telefonischer Vereinbarung.**

**Pfarrer Laurent. 0676/36 37 174**

**Pfarrvikar Mag. Jukic. 0664/53 06 300**

**Aushilfskaplan Mag. Sammy Kiprugut. 0676/42 01 711**

**Pfarren im Internet. <https://pfarre-mauerbach.jimdo.com/>**



WWW.DEWANGER.AT

**BESTATTUNG  
DEWANGER**

RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

Kaiser Josef Straße 7 3002 PURKERSDORF TEL 02231 63310	Hauptstraße 81 3021 PRESSBAUM TEL 02233 57521	Hauptstraße 111b 2384 BREITENFURT TEL 02239 60023
--	---	---



**Kartäuserplatz 2  
3001 Mauerbach  
Tel: +43 (1) 577 21 04  
Mail: [office@klosterwirt.at](mailto:office@klosterwirt.at)  
[www.klosterwirt.at](http://www.klosterwirt.at)**

**Donnerstag - Samstag 12:00-21:00 Sonn-, und Feiertag 10:00-18:00**



#### **IMPRESSUM**

Medieninhaber. Pfarren Maria Himmelfahrt) und Maria Rast

Pfarrer. Dr. Laurent Lupenzu-Ndombi

3001 Mauerbach, Talgasse 2, 01/979 36 63

Pfarren im Internet. <https://pfarre-mauerbach.jimdo.com>

Redaktion. Dipl.-Ing. Michael Franzen

Herstellung. Riedeldruck GmbH, 2214 Auersthal